

# WOHN!DESIGN

INTERIOR TRENDS ARCHITEKTUR • UND DIE SCHÖNEN DINGE DES LEBENS

KOSMOPOLITISCH.  
TRENDAFFIN. ANGESAGT.  
**STYLE GUIDE**  
EINRICHTEN MIT DEM  
GEWISSEN ETWAS

**DAS ERWARTET SIE :**  
Coole Lässigkeit in MILANO  
BELGISCHE Architektur-Ikone  
Mega-Apartment in PARIS



D € 7,50  
A € 8,70  
BeNeLux  
€ 8,30  
I/ES/PRT  
€ 10,20  
CHF 12,-

## LOOK BOOK 2020

Von FARBEN bis Brit-Style und MINIMAL. Alles über die neuen OUTFITS.  
TOP TEN: Unsere Masters of Style. REISE: Destination Deutschland.





## BITTE MEHR KUNST.

Wenn Kunst und Design aufeinandertreffen, dann ist gerade Design Miami in Basel und alle stehen kopf. Wir stellen einige Protagonisten aus 2019 vor.

Einmal im Jahr blicken zwei Stil-Welten in Richtung Schweiz, wo im Herzen von Basel die Design- und Kunstwelt aufeinanderprallen. Dass beides miteinander in Einklang stehen kann, ist längst außer Frage. Genauso wie die Relevanz des wohl wichtigsten zeitgenössischen Marktplatzes für Kenner, Sammler und die angesagtesten Galerien aus aller Welt. Eine davon gehört der einflussreichen Pariser Galeristin Armel Soyer. Nach welchen Kriterien werden die gezeigten Werke und Designer ausgewählt? „Nach Gefühl, Intuition und meinem Geschmack! Die Hauptfrage, die mich antreibt, lautet: Ist es etwas wirklich Neues? Ich sporne meine Designer dazu an, mit traditionellem »Savoir-faire«, mit schönen und edlen Materialien, mit Formen des 21. Jahrhunderts zu arbeiten. Keine Nachahmungen, niemals die Vergangenheit kopieren. Jedes Stück muss eine Antiquität der Zukunft sein. Es muss das Leben vieler Generationen überdauern. Mir gefällt die Idee, dass Objekte ein anderes Leben führen können, mit anderen Menschen und in anderen Räumen. Ein schönes Objekt ist immer schön, unabhängig von seiner Umgebung. Es passt zu vielen Stilen und Epochen“, so Soyer. Mo-

mentan zeigt die Französin ausgesuchte Stücke der russischen Produkt- und Interior Designerin Olga Engel (siehe oben), die außergewöhnlich, luxuriös und minimalistisch zugleich sind. Doch auch Werke von Jimmy Delatour, Emmanuel Bossuet, Piet Hein Eek, Thomas Duriez oder MdSt gehören ins Repertoire der „Galerie Armel Soyer: Design & Arts décoratifs du XXI<sup>e</sup>S“ im Pariser Marais. Bleibt noch die Frage aller Fragen: Sind Möbel denn nun Kunst? „Wenn die Stücke Poesie in den Alltag bringen und selten genug sind, dann können wir sagen, dass es Möbelkunst ist!“ |sl

**Ein Stand wie kein anderer: Galeristin Armel Soyer (Bild) zeigte auf der Design Miami in Basel ausschließlich Stücke der jungen russischen Designerin Olga Engel. Außergewöhnlich und exquisit!**